DEZEMBER 2019 | JANUAR 2020

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir...?

Diese Frage stellt Paul Gerhardt zu Beginn seines bekannten Adventsliedes (Evangelisches Gesangbuch Nr.11). Vielleicht die Schlüsselfrage des christlichen Glaubens: "Wie kommen wir mit Jesus Christus in Berührung?". Oder anders: "Wie dringt die Liebe Gottes zu uns hindurch?" Zu Weihnachten 2019 versuchen wir wieder die Antwort auf diese Fragen zu geben. Dabei kann uns das Glasbild von Marc Chagall, auf der Vorderseite abgedruckt, helfen.
Unschwer kann man Maria erkennen. Ob es nun der Schein um ihren Kopf ist, das Kind auf ihrem Arm, der Engel, der bei ihr ist: Alles weist auf das Weihnachtsevangelium hin. Da ist allerdings kein Kind in einer Futterkrippe, weder Ochs noch Esel. Chagall wählt aus, zeigt nur das Wichtigste: Maria trägt das Kind in die Welt. Und beinahe scheint es, als wolle der Engel Maria etwas anschieben, damit sie auch wirklich ihrer Aufgabe nachkommt. Maria soll Jesus in die Welt und somit auch dem Betrachter entgegenbringen.
Als Kind, auf den Armen seiner Mutter Maria, so wird Jesus in die Welt hineingetragen. Dabei unterstützt das durchschimmernde Blau des Glasfensters die Botschaft. Es ist, als ob sich durch das Blau ein Vorhang öffnet. Aus der geheimnisvollen Welt Gottes kommt etwas herüber in die sichtbare und festgelegte Welt: Ein Kind auf den Armen seiner Mutter. So kommt Gott den Menschen entgegen.
Der Blick der Mutter ist aus dem Bild heraus auf uns gerichtet. Haben wir Raum und Zeit für sie? Kann sie mit dem Kind auf dem Arm zu uns kommen? Öffnen wir unsere Tür und lassen sie mit dem Kind herein?
Weihnachten 2019 rückt schnell heran. Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Auch dies Jahr soll es wieder ein Fest werden.
Was aber macht uns das Fest zum Fest? Arbeitsfreie Tage, ein gefüllter Kühlschrank, Zeit für die anderen Familienmitglieder, alle Viere gerade sein lassen...und unberührt von der restlichen Welt das eigene Leben pflegen? Urlaub? Von alledem sollte etwas dabei sein.
Das Besondere aber ist und bleibt die Weihnachtsbotschaft: Gott selbst klopft an unsere Tür. Auf menschliche Weise tritt er in unser Leben. Da müssen nicht unbedingt Kriegsflüchtlinge vor der Tür stehen. Auch das Klagen der Nachbarskinder dringt zu uns. Seit Christi Geburt sind Menschen hellhörig für Zwischentöne. Es müssen nicht erst die großen Katastrophen sein. Wir erspüren auch die Not unserer unmittelbaren →

Bild Seite 1: Maria mit dem Kind, Chorfenster der Pfarrkirche St. Stephan in Mainz, von Marc Chagall

Fortsetzung von Seite 2

Lebensgefährten. Durch sie klopft Gott an unserer Tür.
Weihnachten 2019: Ein erster Schritt wäre also die Wahrnehmung der ganz einfachen und menschlichen Bedürfnisse unserer Nächsten.
Der zweite Schritt fordert unseren Glauben. Glauben, dass es Gott in all diesen, auch unbarmherzigen Menschlichkeiten aushält und mit diesen Menschen vor unserer Türe steht.
Der dritte Schritt bringt dann die große Freude. Die Türe öffnet sich und wir lassen uns darauf ein, dass Gott nicht nur unser Leben, sondern eben auch das Leben der anderen Menschen durch uns zur Erfüllung bringen wird.
Gott befohlen in allen kommenden Tagen,
Johannes Jurkat, Pfr.

Unsere Weihnachtsgottesdienste

Heiliger Abend, 24. Dezember

15:00 Uhr Kinderweihnacht
mit Krippenspiel

16:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Weihnachtsspiel

17:30 Uhr Christvesper
mit Posaunenchor

23:00 Uhr Christmette
bei Kerzenlicht

Christfest, 25. Dezember

9:30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

Alte Bekannte – Predigtreihe mit Pfarrer*innen aus Schwebheim

Die Schwebheimer Gemeinde wartet auf eine Wiederbesetzung der ersten Pfarrstelle. Zwischenzeitlich werden ab dem 26. Januar 2020 Pfarrerinnen und Pfarrer, die aus unserer evangelischen Gemeinde hervorgegangen sind, Gottesdienste gestalten. Die Botschaft vom kommenden Reich Gottes ist Leitfaden für diese Predigtreihe. Der Weitblick und die persönliche Perspektive dieser „Gastpfarrer*innen" wird unsere Ortsgemeinde bereichern. Alte und herzliche Verbundenheit, sowie die Gemeinschaft im Glauben legen schon heute die gemeinsame Basis für eine spannende Verkündigung. Pfr. Rolf Roßteuscher wird voraussichtlich am 26. Januar beginnen. Pfr. Erich Reuther, Pfr. Klaus Firnschild-Steuer, Pfrin. Dr. Gabriele Hoerschelmann, Pfrin. Karin Lefevre und Pfrin. Heike Immel werden folgen.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir jeweils ein in den Bibrasaal zur Begegnung. Schon heuteherzliche Einladung!

Pfr.TID Johannes Jurkat, Pfr. Johannes Ziegler, Vertrauensmann Herbert Ludwig

Kinderreiches Schwebheim – Hoffnung auf eine gute Zukunft

In drei Einrichtungen, in der Kindertagesstätte am Schloss, in der Kindertagesstätte in der Heide und in der Schulkindbetreuung, dem Hort an der Grundschule Schwebheim betreut die evangelische Gemeinde beinahe 290 Kinder. Dazu hat die Kirchengemeinde als Träger der Einrichtungen ca. 50 Mitarbeiter*innen angestellt. Dienstherr ist der/die Stelleninhaber*in der 1.Pfarrstelle. Somit gibt es umfangreiche Aufgaben in der Personalführung und der Geschäftsführung für diese Pfarrstelle. Der/die Pfarrer*in ist nicht nur Seelsorger einer großen Gemeinde, sondern gleichzeitig auch „Chef" und letztlich verantwortlich für die Arbeit mit Familien und Kindern.
Die 1. Pfarrstelle ist seit beinahe einem Jahr unbesetzt. Bisher ist keine Bewerbung eingegangen. Die hohe Arbeitsbelastung der ersten Pfarrstelle durch Verwaltung und Geschäftsführung ist hier sicherlich ein Hinderungsgrund. Für die vielfältigen seelsorgerlichen Aufgaben steht somit deutlich weniger Zeit zur Verfügung.
Nach langer und eingehender Beratung hat der Kirchenvorstand am 24. September 2019 beschlossen, Antrag auf Aufnahme in den Verbund der Kindertagesstätten im Dekanat Schweinfurt zu stellen. Zum 1. Januar wird die Personal- und Geschäftsführung der drei Schwebheimer Einrichtungen somit durch diesen Verbund wahrgenommen. Damit gibt es eine Entlastung durch eine Arbeitsteilung, die aus dem Bereich der kommunalen Zweckverbände bekannt ist.
Die Kirchengemeinde bleibt nach wie vor vollumfänglich Träger der Kindertagesstätten und des Horts. Für die Mitarbeitenden wird sich kaum etwas ändern. Die Konzeptionen, die die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit dokumentieren, ändern sich nicht. Damit bleibt auch beim täglichen Ablauf für Kinder und Eltern alles beim Alten.
Der Kirchenvorstand hofft, dass diese Entscheidung dem Verbund beizutreten, bei der zukünftigen Ausschreibung der 1. Pfarrstelle ein deutlich motivierenderes Signal setzt. Vielleicht können wir an dieser Stelle bald von einer Bewerbung auf die unbesetzte Pfarrstelle berichten.

Johannes Jurkat, Pfr. im theologischen Interimsdienst (TID)

Brot für die Welt

Bis zum heutigen Tag leben Millionen Menschen in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Brot für die Welt setzt sich dafür ein, diese Situation global und nachhaltig zu ändern.

Bitte unterstützen Sie die Aktion

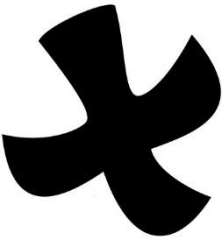
„Brot für die Welt"

durch Ihre Spende.

Der beigefügte Vordruck soll Ihnen die Überweisung erleichtern.

Herzliche Einladung zu unseren ökumenischen Veranstaltungen

Am Ende des Jahres findet für unsere Seniorinnen und Senioren eine Adventsfeier statt. Liebevoll gedeckte Tische, köstlicher Kuchen und Kaffee erwarten unsere Gäste. Kleine Geschichten tragen zur Unterhaltung bei. Seien Sie willkommen am Donnerstag, den 5. Dezember von 14 bis 17 Uhr im EGZ.



Die „Taizégebete" finden am Dienstag, 3. und 17. Dezember jeweils um 19 Uhr in St. Hedwig statt. Die Dunkelheit in der Kirche wird erhellt mit kleinen Lichtern, dazu hören wir Taizélieder. Die Texte sollen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereiten.

Auch im Jahr 2020 finden wieder ökumenische Bibelabende statt.
In geselliger Runde werden den Teilnehmenden biblische Texte und deren Interpretationen näher gebracht.
Die Abende finden am Montag, den 27. Januar und am Montag, den 17. Februar jeweils um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum statt.

Schwebheimer Weihnachtsmarkt

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich wieder am Schwebheimer Weihnachtsmarkt am Samstag, den 30. November und am Sonntag, den 1. Dezember.

Wir bitten wir um Plätzchen- und Kuchenspenden.

Am Sonntag wird der Adventsmarkt um 13:30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht eröffnet.

Adventskonzert

Am 15. Dezember findet um 17 Uhr das Konzert der Schwebheimer Chöre und Instrumentalisten in unserer Auferstehungskirche statt.
Lassen Sie sich auf Weihnachten ein-stimmen.

Ökumenische Kinderbibelwoche

Vier schöne und spannende Tage sind zu Ende. Wir erlebten den Mensch Petrus! Von ganz unterschiedlichen Seiten kennen - er ist ein liebenswerter Mensch mit Ecken und Kanten. Wie wir! Und jeder konnte sich in den Geschichten wiederfinden.

Es wurde gesungen, gebastelt, leckere Sachen gegessen und gespielt.
Die Kinder erlebten, dass die biblischen Geschichten ganz viel mit der heutigen Zeit zu tun haben.

Bei allen Erlebnissen machten wir eine entscheidende Erfahrung: Jesus ist bei uns und begleitet uns immer, egal was kommt. Verlasst euch darauf!
Den Mitarbeitern des ökumenischen KiBiWo-Teams um Pfarrer Johannes Ziegler und Gemeindereferentin Gertrud Pfister, sowie den Kindern hat es riesig Spaß gemacht! Es waren wirklich schöne Tage. Danke an alle die da waren!

Anke Grimm (im Auftrag des KiBiWo-Teams)

Chorworkshop
17. – 19. Januar 2020

Ein Sing - Wochenende im EGZ!
Eingeladen sind Menschen, die Freude haben am gemeinsamen Singen. Wir wollen in einem Chor drei- bis vierstimmig singen, intensiv miteinander Lieder einstudieren und dann gemeinsam einen (Konzert)Gottes-dienst gestalten.
Der „Projekt-Chor" wird, wie auch in den vergangenen zwei Jahren, von Thomas Wagler geleitet. Er ist Musikreferent im Evangelischen Sängerbund e.V. und wohnt mit seiner Familie in Wildeck, in der Nähe von Eisenach.
Als Workshop- Leiter ist er seit 2004 in ganz Deutschland unterwegs und unterstützt die Musikarbeit in den verschiedenen Gemeinden. Seine Liebe gilt besonders der zeitgenössischen Gospelmusik.
Wer singt, ahnt etwas vom Zusammenhang der Töne – merkt, dass er nicht allein gelassen ist in einer Welt, in der Kultur, Herzensbildung und das Miteinander immer mehr verflachen.
Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €.
Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt bis 15. Dezember 2019.

Diakonie Schweinfurt

Die Diakonie Schweinfurt sucht Wohnungen in Schweinfurt/Schweinfurt Landkreis in verschiedenen Größen für Menschen mit Migrationshintergrund. Angebote mit Größe, Wohnungslage, Miet- und Nebenkosten an wohnungsboerse@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Schweinfurt

Die Diakonie Schweinfurt sucht ehrenamtliche Mitarbeiter zur Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund (Hilfe bei der Wohnungssuche, Begleitung während der Mietdauer, Durchführung von Mieterschulungen, etc.). Bitte melden unter wohnungsboerse@diakonie-schweinfurt.de

Unser Jahresthema 2019/2020:

„Unser Planet Erde und wir"

Aufbauend auf unsere vorangegangenen Schwerpunkte: „Kinder haben Rechte" und „Gemeinsam sind wir stark" haben wir uns etwas Neues überlegt. Wir wollen uns inhaltlich verstärkt mit der Thematik: Wir und unsere Umwelt auseinandersetzen.

Dazu gehören die nähere Umgebung vor Ort, Gedanken zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Durch verschiedene Aktionen wollen wir erreichen, dass wir als KiTa, bzw. jedes einzelne Kind dazu unseren Betrag leisten können. Gemeinsam wollen wir Verantwortung für uns und unsere Umgebung übernehmen.

(Maria Oeters)

Kinderumfrage

In der KiTa haben wir uns zu Beginn dieses KiTa-Jahres auf den Weg gemacht, die Kinder unserer Einrichtung zu befragen.
Es ist uns ein hohes pädagogisches Anliegen die Kinder mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ideen zu hören und dies mit in den KiTa-Alltag einzubeziehen.
Unter dem Stichwort „Partizipation" - was so viel bedeutet wie „Mitbestimmung und Teilhabe" - nehmen wir die Ergebnisse dieser Umfrage ernst und lassen diese in unsere pädagogische Arbeitsweise mit einfließen.

Dazu wurden nach einem offiziellen Verfahren über 10 % der Kinder unseres Hauses mit einem standardisierten Fragebogen befragt. Diese Methode ist wissenschaftlich evaluiert und anerkannt. Gemeinsam mit den Kindern wurden bereits erste Ideen umgesetzt und die Eltern wurden stets über den aktuellen Stand informiert.

(Maria Oeters)

Einweihung Evangelischer Hort

Das vor 10 Jahren mit 25 Kindern im EGZ gestartete Pflänzchen „Schulkindbetreuung" hat sich mit der Einweihung der neuen Räume in der Grundschule zu einer prächtigen Pflanze entwickelt. 100 Kinder finden im Evangelischen Hort, neben einer sehr guten pädagogischen Begleitung, eine große Bandbreite an musischen, kreativen und künstlerischen Angeboten.

Bevor Pfarrer Jurkat den Ein- und Ausgehenden dieser Einrichtung den kirchlichen Segen zusprach, überbrachten Bürgermeister Dr. Volker Karb, Landrat Florian Töpper und Bundestagsabgeordnete Dr. Anja Weißgerber ihre Glückwünsche zu diesem sehr gut gelungenen Hort.
Als Zeichen der Verbundenheit mit ihrer früheren Gemeinde konnten auch Pfarrer Stefan Bonawitz und Pfarrer Reinhard Fischer begrüßt werden.

Die Evangelische Kirchengemeinde als Träger des Horts bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Schwebheim, dem Planer Rudi Vogel, sowie bei den ausführenden Firmen und nicht zuletzt bei Brigitte Weiß und ihrem Team.

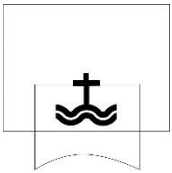
(hl)

Das Team um Brigitte Weiß hat nicht nur in der Planungsphase sondern auch in der Umzugsphase seine Ideen mit sehr großem Engagement eingebracht, so dass sich der neue Hort zu einem Leuchtturmprojekt im weiten Umkreis entwickelt hat.
Während der vergangenen 10 Jahre haben ca. 300 unterschiedliche Schulkinder der 1. – 4. Klasse unseren Hort besucht.

Fotos: (hl)

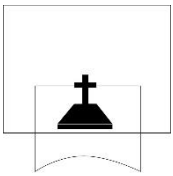
Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Geburtstage im Dezember

Aus Datenschutzgründen entfernt

Aus Datenschutzgründen entfernt

Geburtstage im Januar

Aus Datenschutzgründen entfernt

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im EGZ
mittwochs von 14:45 Uhr bis 16:00 Uhr im EGZ

Konfirmandenunterricht mittwochs 17:15 Uhr im EGZ

„Schlunztag" am Samstag, 14. Dezember und 25. Januar
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im EGZ für Kinder von 6-11 Jahre

Erwachsene

Hauskreis montags, alle 14 Tage um 14:30 Uhr bei Frau Gehring, Heideweg 6, Schwebheim

Frauenbibelkreis bei Anita Albert dienstags, alle 14 Tage um 9:00 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Seniorenclub donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Kirchenvorstandssitzung am 10.12. und 14.01. um 19:30 Uhr im EGZ

Kräutergarten (Betreuung für Demenzerkrankte) montags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im EGZ

Frauenfrühstück am 04.12. um 09:00 Uhr im Bürgerhaus zum Thema: „Lebensgarten – in jedem Alter neu- oder umgestalten"; Referentin: Sigrid Jarsetz

Weihnachtskonzert am 15.12. um 17:00 Uhr in der Auferstehungskirche

Taizégebet am 03.12. und 17.12. um 19:00 Uhr in St. Hedwig

Chorworkshop vom 17. bis 19.01. im EGZ unter der Leitung von Thomas Wagler

Ökumenischer Bibelabend am 27.01. um 19:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Dezember 2019 – März 2020
Ausgabe 128
2019

SW perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Editorial

Gerade hat der Evangelische Posaunenchor in Schweinfurt sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Das war schon ein ganz besonders Jubiläum, ist er doch der älteste Bläserchor im ganzen Dekanatsbezirk. Ich danke dem Chor noch einmal für seine vielen Dienste inner- und außerhalb unserer Gottesdienste. Und mit ihnen allen, die in unseren Kirchen für die Musik sorgen und die Verkündigung erst richtig zum Klingen bringen.

Mit Hilfe der Musik, über Instrumente und Gesang erreicht die gute Botschaft unsere Herzen und Sinne oft viel mehr, als über bloße Worte allein. Das wusste schon Martin Luther, der Frau Musika gleich nach der Theologie mit aller Hochschätzung bedachte.

In der nun beginnenden Advents- und der dann folgenden Weihnachtszeit, die bis in den Februar hinein dauert, mag das auch uns wieder bewusst werden. Denn was wären unsere Feste in der Kirche und zuhause ohne die fröhlichen, nachdenklichen und Mut machenden Klänge und Lieder?

Herzlich grüßt Sie
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

Gott loben, das ist unser Amt

100 Jahre Evangelischer Posaunenchor

Mit einem Festkonzert und einem Festgottesdienst feierte der Evangelische Posaunenchor Schweinfurt sein 100jähriges Bestehen. Er blickt zurück auf eine wechselvolle Geschichte: Im „Dritten Reich“ wurde der ursprünglich vom CVJM gegründete Chor verboten; einige Instrumente überstanden den Krieg in einem Versteck im Turm der St. Johanniskirche. Bereits im Herbst 1945 wurde der Chor wiedergegründet. Heute ist er aus dem kirchenmusikalischen Leben Schweinfurts nicht mehr wegzudenken. Ein besonderer Dank geht an Wolfhart Berger, der den Chor seit 36 Jahren leitet.

Personalia

Ingeborg Dümpert

Die Dipl. Sozialpädagogin Frau *Ingeborg Dümpert* verstärkt seit September 2019 das Team der Mitarbeiter*innen im Evangelischen Bildungswerk Schweinfurt. Als langjährige PEKiP Kursleiterin ist Frau Dümpert ein bekanntes Gesicht bei Eltern und Kindern unserer Familienbildung. Jetzt hat sie von der zur ej gewechselten Maria Aderhold die „Willkommenstage“ übernommen. Gemeinsam mit Pfarrer Markus Vaupel wird sie Willkommenstage für Mitarbeitende der Diakonie und verfassten Kirche planen, durchführen und weiterentwickeln. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir ihr viel Freude, gute Begegnungen und Gottes Segen.

Maria Aderhold

Längst bekannt im evangelischen Schweinfurt ist *Maria Aderhold.* Im Erwachsenenbildungswerk hatte sie zusammen mit Pfarrer Markus Vaupel die Willkommenstage für neue hauptamtliche Mitarbeitende in Kirche und Diakonie gestaltet. Jetzt ist sie seit September neben Katharina von Wedel die zweite Dekanatsjugendreferentin in der Evangelischen Jugend.

Maria Aderhold hat sich seit ihrer eigenen Jugend in Amberg in der Oberpfalz vielfach ehrenamtlich in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit engagiert, sie studierte in Kassel und Bamberg, zuletzt im Master-Studiengang Religion und Bildung.

Seit zwei Jahren wohnt Maria Aderhold mit ihrem Mann Simon in Schweinfurt.

Wir wünschen ihr privat und beruflich Glück und Segen, auf dass aus vielen „scheinbar zufälligen Treffen Vertrauen und Gemeinschaft entstehen und junge Menschen ihre Fähigkeiten und den Glauben entdecken“, wie Maria Aderhold es formuliert hat.

Vikarin Elise Badstieber

Im September ist Vikarin *Elise Badstieber* nach Schweinfurt an die Christuskirche und die Arche Dittelbrunn gekommen. Aufgewachsen ist sie in Pegnitz, sie war aktiv im Kindergottesdienst und bei den Pfadfindern. Seit ihrer Jugend spielt sie in Posaunenchöhren. Sie studierte Theologie in Neuendettelsau, Montpellier und Heidelberg und hat nun ihr erstes kirchliches Examen abgelegt.

Learning by doing, angeleitet und begleitet durch das Nürnberger Predigerseminar, durch Pfarrer Weich in der Gemeinde und in der Schule durch Religionspädagogin Geisler und Pfarrerin Ritter, wird Vikarin Badstieber als Seelsorgerin und Liturgin, als Mitverantwortliche in der Konfirmanden- und Gemeindearbeit zweieinhalb Jahre Dienst in Schweinfurt tun.

Dazu: Viel Freude, Erfolg und Segen im neuen Beruf und überhaupt in Schweinfurt.

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Seminare & Vorträge

Edith Rogge

Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst

Frau *Edith Rogge*, aufgewachsen in Bad Kissingen, hat in Nürnberg an der Evangelischen Hochschule Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit studiert. Seit 1. September ist sie nun Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst und wird sich in kirchengemeindliche Arbeit und als Religionslehrerin in der Schule einbringen.

Dabei ergänzt Frau Rogge zum einen das Hauptamtlichenteam in den Kirchengemeinden Schweinfurt-St. Johannis und St. Salvator. Zum anderen ist sie im Religionsunterricht an der Auenschule Schweinfurt und in der Grundschule Maßbach-Poppenlauer eingesetzt.

Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Vorbereitungsdienst und dabei viele gute Begegnungen.

100 Jahre Evang. Posaunenchor Schweinfurt

Schauen Sie doch wieder einmal im Internet unter *www.schweinfurt-evangelisch.de* vorbei. Da hat sich einiges getan, was von Ihnen entdeckt werden möchte!

kda / afa

Fr. 14.02., 14:30–17:30 h & Sa., 15.2., 9–13 h

Der Ruhestand macht mich (nicht) unruhig

SW, Gemeinderaum Gustav-Adolf-K., Ludwigstr. 10

Mi., 11.03.2020, 19:00 h

Zukunft gestalten! Frauen in der digitalen Arbeitswelt

SW, Gemeinderaum Gustav-Adolf-K., Ludwigstr. 10

Mi., 11.03.2020, 19:00 h

Zukunft gestalten! Frauen in der digitalen Arbeitswelt

SW, Gemeinderaum Gustav-Adolf-K., Ludwigstr. 10

Fr., 20.03.2020, 18 h – So., 22.03., 13 h

Arbeit ist das halbe Leben, WE-Seminar

Familien- und Begegnungshaus St. Michael, 97631 Bad Königshofen, Wallstraße 49.

Alle Veranstaltungen der kda sind kostenpflichtig. Den Teilnahmebeitrag finden Sie in der gesonderten Ausschreibung.

Evang. Bildungswerk SW e.V.

Mi., 11.12.2020, 18:30–20 h

Zufriedenheit und Lebensqualität – Was macht im Alter glücklich?

Vortrag von Prof. Frieder R. Lang, Direktor des Instituts für Psychogerontologie der FAU, Erlangen-Nürnberg, EBW Friedenstr. 23/ Eingang Ludwigstr.

Di., 14.01.2020, 17:00–18:30 h

Betreuung und Vorsorgevollmacht – Was muss ich wissen?

Vortrag von Magdalena Breitenbach, Betreuungsrichterin am Amtsgericht Schweinfurt, EBW Friedenstr. 23/ Eingang Ludwigstr.

Do., 16.01.2020, 17:30–19.30 h

„Schön bist du…"- Bilder von Jugend und Alter

ein generationsübergreifender Workshop, Leitung: Maike Schaub-Vaupel, Anmeldung bis 07.01.20

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie unserem Programm und der Homepage: www.ebw-schweinfurt.de

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa., 07.12., 19:30 h Erlöserkirche
Die KisSingers • Gospel-Weihnacht
Die KisSingers mit ihrer Band, KMD Jörg Wöltche
Karten Modehaus Ludewig & im Evang. Pfarramt

Sa., 14. und 21.12, 16:30 h Erlöserkirche
Orgelmusik bei Kerzenschein

So., 15.12., 16 h, & Mo. 16.12., 10 h, Erlöserk.
Hein Flöt und Käpt'n Orgelbär
KMD's Karin und Thomas Riegler, Bad NES

Sa., 07.3.2020, 19:30 h, REGENTENBAU
PraiSing Gospelnight
Konzert mit modernem Gospel, KisSingers Band

Sa., 14.3.2020, 19:30h, Erlöserkirche
Balladen-Liederabend, *Eric Fergusson*

Mi., 25.3.2020, 19:30h, Erlöserkirche
Deborah Woodson • Die KisSingers • Gospel
Gospel Mates mit black and white

Sa., 28.3.2020, 19:30h, Erlöserkirche
Klavierabend, 250. Geburtstag Beethoven,
Am Flügel: Tanja Huppert, München

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Sa. 01.12, 17:00 h, **Einstimmung in den Advent**
Junge Stimmen, Leitung KMD Andrea Balzer, Pfrin. Gisela Bruckmann, Texte.

Di., 31.12., 21:00 h, **Silvesterkonzert**

So, 26.01., 10:30 h, **Lobt Gott den Herrn**
Chormusik zur Eröffnung der Vesperkirche

Do., 06.02., 19:00 h, **Ohrenschmaus**
*Pfarrer*innen des Dekanats mit Musik aus aller Welt*

So., 09.02., 10:30 h, **Abschluss der Vesperkirche**
Die Jungen Stimmen Schweinfurt

So., 22.03., 17:00 h, **Jesu, meine Freude**
Kantorei St. Johannis, Bach, Ellington,
Vorverkauf bei Thalia und Neuner

St. Salvator, SW

Sa., 04.12., 17:00 h Gut Deutschhof
So., 05.12., 17:00 h St. Salvator
Weihnachten kommt immer so plötzlich
Klassik, vertraute Melodien und fetzige Weihnachtsrhythmen, Petra Hurth, Leitung.

So., 08.03.2020, 10:00 h
Gottesdienst im Rahmen der Frauenwochen

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, SW

So., 15.12., 10:00 h, **Festgttesdienst**
zum 90-j. Jubiläum, Anschl. Empfang & Imbiss

Bergrheinfeld, Zum guten Hirten

Sa., 14.03., 18:00 h, **Die Gruppe "Joy"**
Gottesdienst mit neuen Liedern

Citykirche

Fr., 06.12., 20:00 h, St. Johanniskirche
Klänge in der Nacht
Die musikalisch-literarische Kirchenführung im Dunkeln. www.klaenge-in-der-nacht.de

So., 08.12., 17030 h, St. Johanniskirche
Weihnachtsliedersingen
im Stadion Willy-Sachs-Stadion

Fr., 14.02., 19:00 h, St. Johanniskirche
Ökum. Valentinsgottesdienst

So., 16.02., 17:30 h, St. Johanniskirche
MehrWegGottesdienst
Lebensthemen neu aufbereitet.
www.mehrweggottesdienst.de

Aschermittw., 26.02., 17:00 h, St. Johanniskirche
Ausstellungseröffnung
„Lich T raum“ mit Ludger Hinse

Fr., 13.03., 20:00 h, St. Johanniskirche
Klänge in der Nacht
(Details siehe oben bei 06.12.)

Steinmeyer-Orgel in der Erlöserkirche Bad Kissingen

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.
Layout: KMD J. Wöltche • Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel.
Auflage 5.000 Stück.

Pfarramt

1. Pfarrstelle vakant

Geschäftsführer Pfarrer Johannes Jurkat (Vakanzvertretung)
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: johannes.jurkat@elkb.de

2. Pfarrstelle Pfarrer Johannes Ziegler
Telefon: 09723 / 9 38 00 15
E-Mail: johannes.ziegler@elkb.de

Büro Montag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE53 7906 9010 0002 5208 00

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim , Telefon 09723 / 1797
Leitung: Sofia Schreck. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Schwester Waltraud, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185. Telefax: 09723 / 9354186

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE19 7906 9010 0002 5169 50

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Jurkat (Vakanzvertretung)
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Ebert *(se)*, Ludwig *(hl)*, Peetz *(hp)*, Seifert *(hs)*, Ziegler *(jz)*.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Januar 2020

Gottesdienste im Dezember 2019 und Januar 2020

01.12.	09:30 Uhr 13:30 Uhr	1. Advent mit Abendmahl Andacht beim Weihnachtsmarkt	Kollekte für Brot für die Welt
08.12.	10:30 Uhr	2. Advent - Familiengottesdienst	Kollekte für die Kirchenmusik der Gemeinde
12.12.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
15.12.	09:30 Uhr	3. Advent - Taufsonntag	Kollekte für Osteuropa
22.12.	09:30 Uhr	4. Advent	Kollekte für das Gemeindezentrum
24.12.	15:00 Uhr 16:00 Uhr 17:30 Uhr 23:00 Uhr	Kinderweihnacht Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Christvesper mit Posaunenchor Christmette	Kollekte für Brot für die Welt
25.12.	09:30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl	Kollekte für Evang. Schulen in Bayern
29.12.	09:30 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest	Kollekte für die Bahnhofsmission
31.12.	17:00 Uhr	Silvester	Kollekte für Brot für die Welt
05.01.	09:30 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest mit Abendmahl	Kollekte für die Seniorenarbeit
09.01.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
12.01.	09:30 Uhr	1. Sonntag nach Epiphanias	Kollekte für den Gebäudeunterhalt
19.01.	09:30 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias - Konzertgottesdienst	Kollekte für die Altenheimseelsorge
23.01.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
26.01.	09:30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanias	Kollekte für das Diakonische Werk

Ist die rote Figur in der Grafik der Künstlerin Stefanie Bahlinger dieser Vater rot vor Anstrengung, seinen Sohn zu retten? Rot vom Weinen und Schreien um Hilfe? Sind die ausgebreiteten Arme eine Geste der Kapitulation? Immer wieder hat er versucht, die Hoffnung nicht aufzugeben. Die von unten nach oben federnden Zacken oder auch Bewegungslinien können dafür stehen. Jetzt kann er nicht mehr, hängt fest, hängt in der Luft. Damit steht er für alle Geschöpfe, die den Boden unter den Füßen verloren haben und sich nach Rettung sehnen. Für Adam- den aus roter Erde Geschaffenen - und seine Nachkommen. Für die Unsicheren, die nicht wissen wem sie noch vertrauen oder an was sie noch glauben können. Für die vergeblich nach Orientierung Suchenden. Und auch für die, die sich ihres Glaubens gewiss sind, im Gottesdienst mit Überzeugung das Glaubensbekenntnis sprechen und deren Glaube plötzlich durch eine Grenzerfahrung ins Wanken gerät.

Jesus sieht und erträgt meine Unsicherheit, wenn mein Glaube angesichts schwieriger Herausforderungen versagt. So begegnet und antwortet Jesus auch seinen von sich selber enttäuschten Jüngern: „Diese Art kann durch nichts ausfahren als durch beten." (Markus 9, 29)
Intuitiv setzt der Vater die sprichwörtliche Einsicht: „Not lehrt beten" um und ruft: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

Dieses Bekenntnis ist zugleich ein Hilfeschrei, in dem er nicht nur seinen Sohn, sondern sein ganzes Leben Jesus anvertraut. Es ist ein Gebet der Hingabe an Jesus, dem nichts unmöglich ist. So können die Zacken in der Grafik auch dafür stehen, dass er diesen Sprung des Glaubens wagt im Vertrauen darauf, dass Jesus ihn auffängt. - Wenn das kein Glaube ist! Ein Glaube, der seine Kraft aber nie aus sich selber bezieht. Der nur lebendig bleiben und wachsen kann, wenn er in Jesus verwurzelt ist.

Motiv: Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
Text: Renate Karnstein, Verlag: www.verlagambirnbach.de